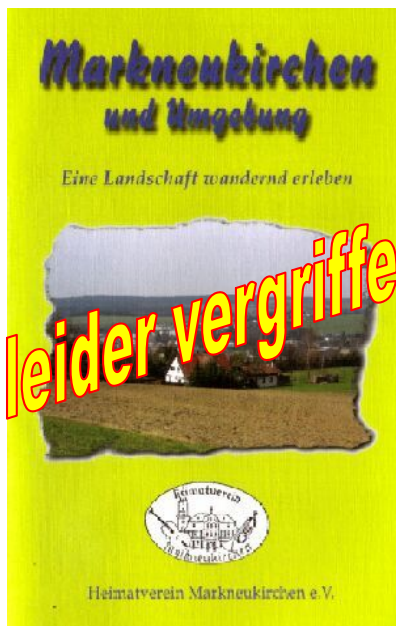


verschiedene Schriften



„Markneukirchen und Umgebung“ – Eine Landschaft wandernd erleben

Informationen zu Lage, Geschichte, naturräumliche Gliederung. Umwanderung der Stadt Markneukirchen als Tageswanderung, von welcher jedoch an vielen Stellen abgezweigt und in kurzer Zeit wieder zur Ortsmitte zurückgekehrt werden kann.

Mit Kilometerangaben und Anschlusswanderungen.
farbiger Kartenteil 1:25 000
Fotografien von Ursula Kulscher.
Herausgeber: Heimatverein Markneukirchen e.V., Peter Gläsel u.a.
Format 13 x 20 cm, 48 Seiten,
Satz und Druck Druckerei Tiedemann Markneukirchen
Best. Nr.: WH 1, Preis : 2,00 €



Reprint der

„Festschrift anlässlich der gemeinschaftlichen Gedenkfeier der Saiteninstrumentenmacher-Innung und der Saitenmacher-Innung zu Markneukirchen zur Erinnerung an ihre Gründungsjahre 1677 und 1777 am 25. Sept. 1927“

mit Festprogramm, Jubiläumsausschuß und den Beiträgen
„Geschichte der Saiteninstrumentenmacher-Innung“ von Berthold Götz,
„Geschichte der Saitenmacher-Innung“ von F. A. Drechsel,
„Die Stadt Markneukirchen im Wandel der Zeiten“ von Erich Wild,
„Die Kirche, das Exulantentum und die Innungen“ von Pfarrer Bretschneider,
sowie zahlreiche Abbildungen.

Herausgeber: Heimatverein Markneukirchen – Gruppe Heimatgeschichte
Format 14 x 22 cm, 138 Seiten,
Satz und Druck Druckerei Tiedemann Markneukirchen
Best. Nr.: Rep 1, Preis : 5,00 €

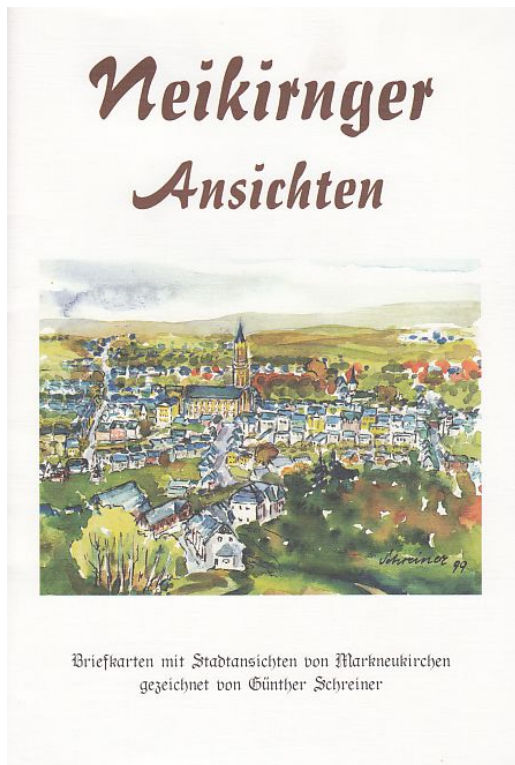


Bildmappe „Gerber-Hans-Haus Markneukirchen“

9 Zeichnungen aus dem alten „Gerber-Hans“, gezeichnet von den Mitgliedern des Mal- und Zeichenzirkel des Heimatvereines Markneukirchen e.V.

- Am Gerber-Hans-Haus, G. Schreiner
- Innenhof mit Laubengang, H. Jordan
- Winkel in Markneukirchen – Außenaufgang, W. Röh
- Im Sägewerk, G. Schreiner
- Sägegatter, K. Raedler
- Eingangsbereich, A. Hoyer
- Im Laubengang, W. Röh
- In der Lautenwerkstatt, B. Richter
- Blick auf das Sägewerk, C. Roth

Herausgeber: Heimatverein Markneukirchen e.V.
Druck: Druckerei W. Tiedemann, Markneukirchen
Best. Nr.: GHH. Preis: 2.00 €



Neikirnger Ansichten

Stadtansichten von Markneukirchen
gezeichnet von Günther Schreiner

10 Klappkarten mit Briefumschlägen

Herausgeber: Heimatverein Markneukirchen e.V.
Druck: Druckerei W. Tiedemann, Markneukirchen
Best. Nr.: NA, Preis: 3,00 €



Einblicke in 650 Jahre Stadtentwicklung

Nothaft im Egerland - Neukirchen im Vogtland - Markneukirchen in Sachsen - Hauptsitz des Orchesterinstrumentenbaus in Deutschland
Festschrift anlässlich des Stadtjubiläums 2010

Inhalt:

Grußworte

Werner Pöllmann: Nothaft – Neukirchen - Markneukirchen

- Nothaft im staufischen Egerland
- Neukirchen im kursächsischen Vogtland
- Markneukirchen im Königreich bzw. Freistaat Sachsen
- Zentrumsfunktion im 20. Jahrhundert

Dr. Enrico Weller: Von den zwölf Exulanten zum musikalischen Großlieferanten – Markneukirchens Entwicklung zur Musikstadt

- Böhmisches Vorgeschichte
- Von der Geige zum kompletten Orchestersortiment – das Jahr 1677 und seine Folgen
- Handwerk und Innungen, Handel und Verlagswesen, Manufakturen und Fabriken
- Kriege, Krisen und Systeme – zur Entwicklung im 20. Jahrhundert
- Schulen, Orchester, Museen, Wettbewerbe
- An der Peripherie des Instrumentenbaues
- Vogtländische Industrie heute

Hans-Joachim Harbig: Herbst 1989 – Aufbruch in eine ungewisse Zeit

Karl Heinrich Hoyer: Markneukirchen 1990 - 2008

Herausgeber: Stadtverwaltung Markneukirchen, 2010
Redaktion: Heimatverein Markneukirchen e.V.
Druck und Satz: Druckerei W. Tiedemann, Markneukirchen
154 Seiten, Format: 21 x 26 cm,
Best.-Nr.: FS, Preis 15,00 €

Bei uns vergriffen. Evtl. über Tourismus-Info bzw. Buchhandlung Markneukirchen erhältlich



Die Eisenbahnlinie Siebenbrunn-Erlbach

Ein chronologischer Überblick in Wort und Bild
1911 - 1975,

Anhang: „Geschichte des Bahnbetriebswerkes Adorf“

Die erste Auflage des Buches erschien im Herbst 2009, war bereits im Januar 2010 restlos vergriffen. Der unerwartete Erfolg und die Leserreaktionen waren Anreiz, sich mit der Herausgabe einer 2. erweiterten Auflage zu befassen. Hinzu kamen zahlreiche neue Bilder und Dokumente, welche von den Lesern beige-steuert wurden. Diese Ausgabe wurde anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Einweihung dieser Strecke (stillgelegt 1975) am 30.09.2011 vorgestellt.

Die umfangreichste Erweiterung des Buches stellt die "Geschichte des „Bahnbetriebswerkes Adorf/Vogtl.“ dar. Helmut Trampler (gest. 2003), Freund und langjähriger Kollege des Autors, berichtet in ausführlicher Form über die Geschichte dieses BW. Dankenswerterweise wurde das Material aus seinem Nachlass durch die Ehefrau bereitgestellt.

Überhaupt ist die Fülle der Bilder (560 Fotografien, Faksimile, Tabellen und Zeichnungen) sehr bemerkenswert. Zum Teil handelt es sich um sehr seltene Fotografien, welche noch nie veröffentlicht wurden! Lesenswert sind die zahlreichen Episoden aus den Leben der Eisenbahner und Anwohner der Strecke.

Im Obervogtländischen Dorfmuseum Erlbach, Lindenplatz ist ein H0-Modell des Bahnhofes Erlbach/Vogtl. zu sehen, welches von vier Hobbymodelleisenbahnern in über 1000 Stunden angefertigt wurde.

Es gibt auch eine Video-CD mit kurzen Amateurfilmsequenzen zu dieser Strecke.

Herausgeber: Heimatverein Markneukirchen e.V. und Heimat- und Geschichtsverein Erlbach e.V.

Autoren: Helmuth Eßbach, Anhang von Helmut Trampler
ISBN: 978-3-9813458-2-7

350 Seiten, Format DIN A 4, Gewicht 1500 g

2. erweiterte Auflage, 2011

Druck: Druckerei W. Tiedemann Markneukirchen

Buch: Best. Nr.: BB, Preis: 17,50 €

Video: Best. Nr.: CDB, Preis : 6,00 €



Verstreut unter allen Völkern

Rekonstruktion der Lebenswege der Familie Brandt u.a. Juden im vogtländisch-egerländischen Grenzgebiet zwischen 1790 und 1940

Ergebnisse der Spurensuche nach Juden aus Markneukirchen, Adorf, Bad Brambach, Steingrub, Franzensbad, Haslau, Asch, Bad Elster, Oelsnitz, Schöneck, Klingenthal, Graslitz, Treuen, Aue und Meerane sowie ihrer Verwandten aus Tachau, Neustadt, Neuzedlitz, Falkenstein, Plauen, Reichenbach, Greiz, Zwickau, Dresden, Pirna, Sebnitz, Leipzig, Apolda, Zerbst, Berlin, Birnbaum, Lissa, Czempin, Schlawa, Breslau und Übersee.

Die positive Resonanz auf das rasch vergriffene Heft von 2007 (siehe Schriftenreihe „Markneukirchen von damals bis morgen“) und die zahlreichen neuen Fakten, Fotos und Erlebnisberichte, die dem Autor übermittelt wurden, führten dazu, dass der Text völlig überarbeitet und erheblich erweitert werden konnte, so dass der Inhalt eine neue Publikation darstellt, die nur teilweise als 2. Auflage der ersten Schrift bezeichnet werden kann.

Im Mittelpunkt steht ein lange vernachlässigter Aspekt der Regionalgeschichte von der Gründung des Wilhelminischen Kaiserreiches bis zur Gründung der DDR. Von sechs Jahrzehnten, in denen Juden in Markneukirchen zuhause waren, in denen alle Nichtchristen als Minderheiten ganz selbstverständlich zum gesellschaftlichen Leben der Musikstadt dazugehörten, liegen 90% vor dem „Dritten Reich“. Juden haben an der wirtschaftlichen und kulturellen Entwicklung im Oberen Vogtland und angrenzenden Egerland großen Anteil und waren trotz vereinzelter antisemitischer Vorbehalte (die es zu fast allen Zeiten in fast allen Ländern gab und noch gibt) geachtete Mitbürger. Was ihnen in den 1930er Jahren widerfahren ist, passierte zehntausendfach deutschlandweit und hat wenig damit zu tun, ob die NS-Ideologie in ihrem Wohnort auf mehr oder weniger fruchtbaren Boden fiel. Die vorgestellten Biografien stehen exemplarisch für viele deutsche Juden in guten wie in schlechten Zeiten.

Geschrieben wurden die Texte für Leser ohne Vorkenntnisse, als Laie für Laien.

Herausgeber: Heimatverein Markneukirchen e.V. - Gruppe Heimatgeschichte

Autor: Werner Pöllmann

ISBN: 978-3-9813458-3-4

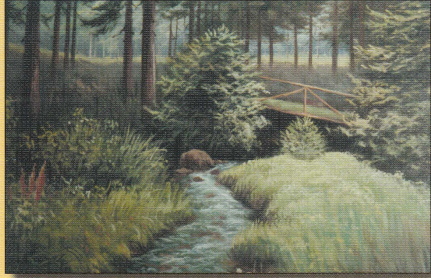
251 Seiten, Format DIN A 4, Gewicht ca. 1200 g
2012

Druck: Druckerei W. Tiedemann Markneukirchen

Best. Nr.: VV, Preis: 16,00 €

Peter Leonhardt

Wo die Schwarzbach-Wellen rauschen...



Heiteres und Besinnliches
rund um die Musikstadt Markneukirchen

Wo die Schwarzbach-Wellen rauschen... Heiteres und Besinnliches rund um die Musikstadt Markneukirchen

Seit beinahe 10 Jahren erscheint nahezu wöchentlich in der „Markneukirchner Zeitung“ von Peter Leonhardt eine kleine Kolumne unter dem Titel „Schwarzbach-Wellen“, in der das Zeitgeschehen und die liebenswerten Menschen mit ihren Gewohnheiten, Charaktereigenschaften und Befindlichkeiten mit spitzer Feder, in humorvoller Weise aufs Korn genommen werden. Den Bürgern des Oberes Vogtlandes und darüber hinaus ist Peter Leonhardt kein Unbekannter. Viele kennen ihm als Mundartpoet und Sprecher aus zahlreichen Auftritten zu den „Vogtländischen Mundarttagen“ und bei Veranstaltungen des „Heimatvereines Markneukirchen e.V.“.

Mit seinem neuen Büchlein versucht der Autor einem oft geäußerten Wunsch seiner Leserschaft zu entsprechen, nämlich die „Schwarzbach-Wellen“ in Buchform herauszubringen. In diesem Bändchen hat er eine erste Auswahl an Geschichten zusammengestellt, sozusagen „The Best of...“, um einen gängigen Begriff der Neuzeit zu wählen! „Tou nää Deine G'schichtle mal als Böichl rausbrenge, dou braung ma dann nimmer sammeln u ausschneiden...“ lautete die meistgenannte Aufforderung, welche ihm zu diesem Schritt bewog.

Es werden Geschichten aus dem Schwarzbachtal und darüber hinaus erzählt, welche im Laufe der letzten zehn Jahre entstanden sind und - manchmal auch schon zeitlich überholt - künden wollen vom Leben zwischen „Schweizerhaus“ und „Steinknock“, zwischen „Heiterem Blick“ und der früheren „Bleibe“. Anekdoten und Humoresken rund um den „Zschucke-Brunnen“ sind genug vorrätig und harren darauf, veröffentlicht zu werden. 52 Episoden sind enthalten - genau wie die Wochen eines Jahres. So ist ein „Fleckerlteppich“ der Erinnerungen entstanden, welche - mit dem nötigen Humor versehen

Neben seinen eigenen Gedanken zu Themen unserer Zeit kommt natürlich auch sein Freund Karl zu Wort, dessen Sicht der Dinge manchmal schon etwas konträr erscheint. Die vielgestellte Frage „Wer ist denn nun eigentlich Dein Freund Karl?“ wird in diesem Büchlein so eindeutig beantwortet, dass keinerlei Rückfragen mehr nötig sind!

Herausgeber: Heimatverein Markneukirchen e.V.

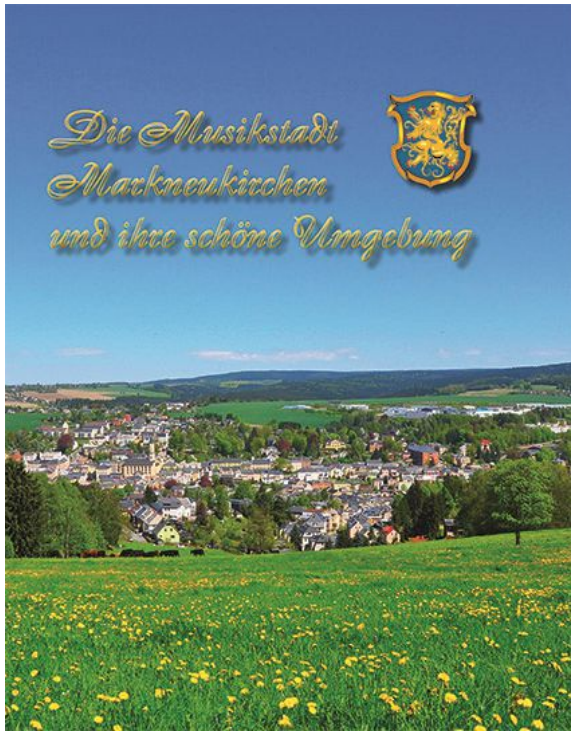
Autor: Peter Leonhardt

ISBN: 978-3-9813458-4-1

104 Seiten, Format DIN A 5, Gewicht 170 g,

Erscheinungsdatum: 07.12.2013

Best. Nr.: SW, Preis: 5,00 €



**Zum Weihnachtsmarkt 2015 erschien die 2. überarbeitete Auflage.
Die erste Auflage war bereits Ende 2014 ausverkauft.**

Die Musikstadt Markneukirchen und ihre schöne Umgebung

Mit diesem Buch hat der Heimatverein Markneukirchen e.V. ein Buch herausgegeben, das einen Spaziergang in Bildern durch Markneukirchen, Erlbach und deren reizvolles Umland bietet. Der Charakter eines Bildbandes wird noch dadurch unterstrichen, dass mit Ausnahme von je einem kleinen Vorwort für Markneukirchen und Erlbach gänzlich auf große Textpassagen verzichtet wurde. Diese Vorworte (auch in englischer und tschechischer Sprache) stammen aus der Feder von Peter Leonhardt und Helmut Eßbach, mit freundlicher Unterstützung von Dr. Enrico Weller überarbeitet. Lediglich zu den Bildern stehen kleine erläuternde Unterschriften.

Auf 178 Seiten bringen 384 Bilder - durchweg in Farbe - dem Betrachter die Landschaft, das Leben und Wirken der Einwohner, sowie die Sehenswürdigkeiten diese Region nahe. In der 2. Ausgabe wurden zahlreiche Bilder aktualisiert. Dabei werden alle Ortsteile der Musikstadt Markneukirchen - also Erlbach, Eubabrunn, Gopplasgrün, Landwüst, Schön lind, Sträbel, Siebenbrunn, Breitenfeld, Wohlhausen, Wernitzgrün gezeigt. Die benachbarten Orte in Tschechien, Kirchberg /Kostelny und Schön bach/Luby die eng mit dem Musikinstrumentenbau verbunden sind, finden ihre Beachtung. Der der Hohe Stein/Vysoký kámen, eine imposante Felsformation, wird ebenfalls mit vorgestellt.

Die redaktionelle Bearbeitung des Bildbandes erfolgte von Peter Viertel. Den Hauptteil der Bilder steuerte die Markneukirchner Amateurfotografen Albrecht Wunderlich und Peter Viertel bei, sowie Firmen und Einrichtungen der Stadt.

Das Buch ist für alle gedacht, denen die Musikstadt Markneukirchen und ihre Umgebung am Herzen liegt, gleich ob zur Erinnerung, als Geschenk oder zur Werbung.

Herausgeber: Heimatverein Markneukirchen e.V.

Redaktion: Peter Viertel

2. überarbeitete Auflage, Erscheinungsdatum: 05.12.2015

(Erscheinungsdatum der 1. Auflage: 05.05.2014)

ISBN: 978-3-9813458-7-2

178 Seiten, Format 25,6 x 21 cm, Gewicht ca. 1000 g

Druck: Druckerei W. Tiedemann Markneukirchen

Best. Nr.: BB, Preis: 21,50 €



Obervogtländisches Mühlenbuch Band II:

Papiermühlen und Papierfabriken im Vogtland und seiner näheren Umgebung mit ausführlicher Darstellung von 22 Papiermühlen im Umkreis von 19 km um Bad Brambach

und

Geschichte von Siebenbrunn Band II

Schule, Feuerwehr, Eisenbahn, Post, Musikinstrumentenbau, I. u. II. Weltkrieg. (1840-1970)

Das Bild auf dem Außentitel von Hanna Jordan zeigt, es geht u.a. in diesem Buch um die Papiermühle Schönwind, aber nicht nur. Es ist der zweite von drei Bänden über die Mühlen der Region und die Ortsgeschichte Siebenbrunn. Der zweite Band besteht aus insgesamt 208 Seiten, im **Mühlenteil** mit 120 Abbildungen (Fotos, Skizzen und Karten), davon 52 in Farbe. In der **Dorfchronik** sind es 275 Abbildungen, davon 56 in Farbe. Der Mühlenteil ist auf die Papierproduktion beschränkt und wird Leser im gesamten Vogtlandkreis, in Oberfranken (Hof, Selb und Dinkelhammer), im Egerland, im Ascher Land und Südostthüringen (Blankenberg, Blankenstein und Greiz) finden. Um den

Zusammenhang bei den Papiermachern nicht zu verlieren, werden in diesem Band II 22 weitere Papiermühlen im Umkreis von 19 km um Bad Brambach vorgestellt.

Im Band III folgen dann 80 weitere Mühlen im Radius von 11 km um den Landwüster Wirtsberg. Auf diese Weise werden u. a. auch alle Mühlen an der Weißen Elster von der Quelle bis zur Einmündung des Eisenbaches erfasst. Als nördliche Begrenzung dienen der Tetterwein- und Eisenbach sowie die Zwota, deren Mühlen und Hammerwerke mit einbezogen sind. Damit ist das Werk auch für Heimatfreunde im gesamten Südvogtland und im Ascher Land sowie für Mühlenforscher deutschlandweit eine Fundgrube historischer Fakten, Bilder, Pläne und Landkarten.

Die Dorfchronik beleuchtet im Band II die Geschichte der Dorfschule, der Feuerwehr und der Verwaltung. Beide Weltkriege und die politischen Umbrüche sind weitere Themen. Auf besonderes Interesse wird das Kapitel Handel und Verkehr u. a. mit Postmeilensäulen und Meilensteinen stoßen. Für Philatelisten sind 43 Abbildungen von Poststempeln und für Eisenbahnfreunde 92 Abbildungen rund um den Bahnhof ein Grund mehr, dieses Buch zu erwerben.

Band III beinhaltet dann die Gastronomie, das Vereinsleben, Industriebetriebe und die Veränderungen seit dem Ende der DDR. Außerdem werden alle Orte mit dem Namen „Siebenbrunn“ im deutschsprachigen Raum und darüber hinaus beschrieben.

Korrekturen bzw. Ergänzungen zum Band I befinden sich hier.

Herausgeber: Heimatverein Markneukirchen e. V., Gruppe Heimatgeschichte
Kirchsteig 5a, 08258 Markneukirchen, Tel.: (037422) 2635, Fax: (03212) 1198095
E-Mail: info@heimatverein-markneukirchen.de, www.heimatverein-markneukirchen.de
Autor: Werner Pöllmann

Druck: Druckerei Wilhelm Tiedemann, Markneukirchen

Bestellungen: (auch anderer Publikationen des HVM) sowie Anfragen:
Heimatverein Markneukirchen -Vertrieb- Albertstraße 22, 08258 Markneukirchen
Tel.: (037422) 45110, E-Mail: peterviertel@freenet.de

© 2020 Alle Rechte vorbehalten! Redaktionsschluss: 13.Mai 2020
1. Auflage: 350 Exemplare, Format DIN A4, 208 Seiten, ca. 880 g
Best. Nr.: MB, Preis: 19,50 €
ISBN 978-3-9821479-0-1

alle Preise verstehen sich zzgl. Porto und Versand